

Bremsscheiben Mindestdicke

Beitrag von „Gulliver“ vom 2. Mai 2013 um 23:54

Hallo zusammen,

habe laut Boardcomputer in ca 7000 km den nächsten Service. Bremsbacken vorne wurden bei 50tkm gewechselt, momentan sind es 65tkm. Jetzt wollte ich wissen ob von euch einer die mindestdicke der Bremsscheiben kennt, da ich gerne wissen würde ob diese bei der nächsten Inspektion getauscht werden müssen.

v6 TDI bj. 2009

Habe leider keine Infos gefunden.
Ich hoffe ihr könnt mir weiter helfen.

grüße Gulliver

Beitrag von „macko“ vom 3. Mai 2013 um 00:08

Hallo Gulliver,

für beide vorderen Bremsanlagen (1LC 6-Kolben, 1LE 4-Kolben) gilt eine Verschleißgrenze Bremsscheibe von 30mm. Ist in der Nabe aber auch eingefräst.

Ich würde fast wetten, dass Du sie im Rahmen der Inspektion nicht austauschen musst.

Gruss
Marco

Beitrag von „Gulliver“ vom 3. Mai 2013 um 00:33

Super, danke für die schnelle Antwort.

Weißt du zufälligerweise noch was die als "neumaß" haben. Nur das ich so ein Anhaltspunkt habe.

Des wäre super

Grüße Gulliver

Beitrag von „Michael67“ vom 3. Mai 2013 um 02:47

Hallo Gulliver

Beim V6 TDI müßte vorne die Bremsscheibendicke neu 32mm und die Verschleißgrenze bei 30mm sein.

Beitrag von „macko“ vom 3. Mai 2013 um 08:53

Moin,
richtig Michael, Neuwert 32mm.

Grüsse
Marco

Beitrag von „Gulliver“ vom 3. Mai 2013 um 11:27

Alles klar, danke erstmal. Werde Nachher mal messen gehen:)

Grüße Gulliver

Beitrag von „Gulliver“ vom 3. Mai 2013 um 17:45

Hi,
also hab heute mal mit ner Bügelmessschraube gemessen und hatte das Ergebnis im Schnitt von 30,25mm raus.
was meint ihr wie lange die Scheiben noch heben?

grüße

gulliver

Beitrag von „coala“ vom 3. Mai 2013 um 18:01

[Zitat von Gulliver](#)

[...] im Schnitt von 30,25mm raus. was meint ihr wie lange die Scheiben noch heben?
[...]

Servus,

lass mal kurz rechnen: 32 = Neuzustand, 30,25 = Istzustand. 1,75 mm sind bereits verschlissen. Du hast noch max. 0,25 mm Reserve bis zum Verschleissgrenze. Jetzt wenn du rechnest, welche Fahrstrecke du bislang mit diesem Satz Bremsscheiben zurückgelegt hast, dann kannst du ganz bequem auf den zu erwartenden Rest schließen, bis die Verschleissgrenze erreicht ist 😊

Aber auch ohne große Kalkulation dürfte klar sein, dass das nicht mehr lange dauern wird...

Grüße
Robert

Beitrag von „Gulliver“ vom 3. Mai 2013 um 18:11

Hast ja recht... 😊

Hab das Auto erst seit 3 wochen aber ich geh mal davon aus das dass der Erstsatz der Scheiben ist...

Danke trotzdem 😊

Beitrag von „coala“ vom 3. Mai 2013 um 20:26

Zitat von Gulliver

[...] ich geh mal davon aus das dass der Erstsatz der Scheiben ist.... [...]

Servus,

je nach Fahrweise des Vorgängers kommt das schon hin mit dem ersten Satz Bremsscheiben an der VA bei den bisherigen 65.000 km Fahrleistung. Du wirst damit jedenfalls wohl keine 10.000 km mehr kommen, bis das Verschleißmaß endgültig erreicht ist.

Grüße
Robert

Beitrag von „V seCHs“ vom 3. Mai 2013 um 21:14

Das sehe ich auch so. Bei mir kamen Scheiben und Beläge neu bei 70.000 km.

Beitrag von „leonie“ vom 24. September 2018 um 20:04

Hallo. Ich musste bei ca. **53 Tkm** die 2 Scheiben vorne und alle 4 Bremsbeläge wechseln. (Nur mal so, am Touareg 1, R5, habe ich bis 130 Tkm gar kein Wechsel bei der Bremsanlage gehabt!!)

Werkstatt original VW, Preis, stolze **1600 €**, habe auch gleich gemeckert.

Da ich mir die ausgebauten Bremsscheiben in den Kofferraum hab legen lassen, habe ich zuhause mal nachgemessen: **30,60 - 30, 78 mm**, an verschiedenen Stellen.

Dies habe ich mit einer großen Bügelmessschraube getan und als gelernter Werkzeugmacher Messfehler ausgeschlossen.

Jetzt meine Frage, hat jemand schon einmal ein ähnliches Problem mit einer Werkstatt gehabt? Was kann ich tun?

Lt. meiner groben Verhältnisrechnung hätte ich noch mindestens **22 Tkm** mit den alten Scheiben fahren können!!!!

Beitrag von „coala“ vom 24. September 2018 um 20:28

[Zitat von leonie](#)

[...] Jetzt meine Frage, hat jemand schon einmal ein ähnliches Problem mit einer Werkstatt gehabt? Was kann ich tun?

Lt. meiner groben Verhältnisrechnung hätte ich noch mindestens **22 Tkm** mit den alten Scheiben fahren können!!!!

Servus,

von welchem Problem mit der Werkstatt sprichst du 🙄 Deine Werkstatt hat sich völlig korrekt verhalten. Bremsscheiben tauscht man logischerweise zusammen mit den Belägen, wenn klar ist, dass die Mindeststärke der Scheiben mit dem neuen Satz Bremsbelägen unterschritten werden wird.

Grüße
Robert

Beitrag von „curio“ vom 25. September 2018 um 09:56

[coala:](#)

Ich dachte die Scheiben tauscht man, wenn die Grenze erreicht ist und nicht prospektiv auf zu erwartenden Verschleißparameter. Auch sollten ja noch genügend Reserven vorhanden sein, wenn man dass Verschleißmass mal LEICHT unterschreitet.

Mein Eindruck ist bislang, dass das viele Werkstätten nach Augenschein und Umsatzerwartung und nicht nach Messung wechseln. Üblicherweise sollte eine Scheibe doch zumindest einen Belagwechsel überstehen. Weiterhin erscheint mir die Bremsanlage am V6 TDI etwas unterdimensioniert, beim V8 halten die Teile bei identischem Fahrstil deutlich länger...

Happy Day

Achim

Beitrag von „leonie“ vom 25. September 2018 um 12:59

[Zitat von coala](#)

Servus,

von welchem Problem mit der Werkstatt sprichst du 🙄 Deine Werkstatt hat sich völlig korrekt verhalten. Bremsscheiben tauscht man logischerweise zusammen mit den Belägen, wenn klar ist, dass die Mindeststärke der Scheiben mit dem neuen Satz Bremsbelägen unterschritten werden wird.

Grüße

Robert

Ich verstehe das Argument, aber müsste es nicht trotzdem meine Entscheidung sein, noch 1,5 Jahre mit der alten, intakten Bremsscheibe und neuen Belägen rumzufahren, um dann nur die Beläge zu erneuern. Die Kosten sind schon ganz ordentlich.

Beitrag von „coala“ vom 25. September 2018 um 13:00

Servus Achim,

es macht schon Sinn, die Scheiben zu tauschen wenn die knapp vor Erreichen der Verschleissgrenze sind. Ansonsten würde die Mindeststärke ja unterschritten, wenn neue Beläge drauf kommen. Das würde den Kunden dann 2 x Geld kosten, denn dann muss erneut alles komplett abgebaut werden und alte Bremsbeläge mit dem Tragbild (Riefen) der alten Scheiben mit neuen Bremsscheiben zu kombinieren, das macht auch wenig Sinn. Insofern ist dieses Vorgehen der Werkstatt absolut richtig und letztlich auch sogar noch kundenorientiert.

Zum Rest: Das hängt nun stark vom Fahrstil ab 😊 Ich schleiche jetzt wahrlich nicht, musste aber immerhin niemals immerhin der drei Jahre Laufzeit oder max. ca. 60.000 km die Bremsbeläge tauschen. War aber schon knapp... Würde mir auch mehr Lebensdauer wünschen, aber wenn man sich so umsieht bei der Konkurrenz im ähnlichen Segment, dann halten die dort auch nicht länger. Wohl so gewollt.

Grüße

Robert

Beitrag von „Tschinkefraeser“ vom 8. Dezember 2020 um 16:16

Hallo zusammen,

Um das mal wieder nach oben zu spülen.

Hatte letztes Jahr im Juni Inspektion, da wollten die schon die Bremsen wechseln.

Dieses Jahr auch wieder, habe erneut abgelehnt.

Im August war ich mit denselben Bremsen beim TÜV.

Hat nicht mal in den Bericht geschrieben, dass sie an der Verschleißgrenze seien.

Jetzt ist Dezember und noch nicht mal die Beläge sind an der Verschleißgrenze.

Bin seitdem sie die Beläge das erste mal wechseln wollten 25.000km gefahren.

Hab die Bremsen beim Wechsel auf die Winterräder auch nochmal kontrolliert. Ist auf jeden Fall noch Belag vorhanden und die Scheibe liegt noch über 30mm. Aber ich rechne jetzt demnächst mit der Verschleißanzeige der Beläge.

Die Beläge sind nun insgesamt 60.000km drin.

VW will die schon bei ca. 50% wechseln.

Scheibe hat damit zwei komplette Belagsätze hinter sich und knapp 100.000km.

Beim Vorbesitzer wurden bis 60.000km mindestens 3x die Bremsen gewechselt! ☐☐

V8 TDI mit sportlicher Fahrweise im Schwarzwald.

Gruß Dirk